



Sonntag, 20. Februar 2022

Bericht des Referats für feministische Politik für die Sitzung der Bundesvertretung am 18. März 2022

Referentin: Rebecca Sternberg

Klausuren/Weiterbildungen

- Weiterbildungs- und Vernetzungswochenende für studentische Mitglieder der Arbeitskreise für Gleichbehandlungsfragen

Die Klausur findet von 01.04.-03.04.2022 statt, als Vorbereitung gibt es am 18.03 um 18.00 ein Gespräch für die Teilnehmer_innen mit den Trainer_innen. Die Einladung wurde über die Büros der Arbeitskreise für Gleichbehandlungsfragen geschickt. Mit 20.02.2022 haben sich 16 Personen von 10 Hochschulen angemeldet.

- Mentale und verbale Selbstverteidigung gegen sexuelle Belästigung im öffentlichen Raum - Emily Hanslik

Der Workshop findet wie geplant am 28.02.2022 um 17.00 statt. Für den Workshop haben sich mit 20.02.2022 80 Personen angemeldet. Da der Workshop nur für 20 Personen konzipiert ist, haben wir beschlossen einen weiteren Termin am 07.03.2022 anzubieten.

- Workshop kritische Männlichkeiten mit Blu Doppe

Der zweiteilige Workshop findet am 24.02.2022 um 17.00 und am 03.03.2022 um 17.00 statt, mit 20.02.2022 haben sich 15 Personen angemeldet

- Workshop meme the pain away

Der Workshop findet am 13.03.2022 um 14.00 in dem Büro der Bundesvertretung statt. Die Einladung richtet sich an migrantische Studierende, BIPOC und jüdische Studierende. Um die Sicherheit der Teilnehmenden zu gewährleisten gilt eine 2G-Regel und ein max. 48h alter PCR Test ist mitzubringen.

Langtext Workshop:

In diesem Workshop werden die Teilnehmenden gemeinsam mit mir, Anahita Neghabat (aka @ibiza_austrian_memes), basierend auf unseren Erfahrungen und Perspektiven politische Memes machen. Memes sind meistens lustige, bearbeitete Bilder auf sozialen Medien, die als satirischer Kommentar wirken. Gesellschaft und Politik sind in vieler Hinsicht diskriminierend und gewaltsam. Weil Memes Spaß machen, sind sie ein besonders gutes Werkzeug, um bedrückende



Diskriminierungserfahrungen und politische Entwicklungen zu verarbeiten und zu kritisieren. Memes sind außerdem niedrigschwellig zugänglich, schnell konsumierbar und leicht produzierbar. Sie sind daher ein wirkungsvolles Medium, um institutionalisierten Medien und herrschenden Diskursen alternative Narrative entgegenzusetzen. Alle Teilnehmenden sind Expert*innen ihrer eigenen Lebensrealitäten. Im Workshop kommen wir zusammen, um aus unseren individuellen und geteilten Erfahrungen kreative und politische Kraft zu ziehen – und um Spaß zu haben!

Mit 20.02.2022 haben sich vier Personen angemeldet.

- „...durch Erkenntnis zu Freiheit und Glück!“

Am 26.04.2022 wird ein Spaziergang mit Petra Unger zum Thema Mädchenbildung und Frauenstudium stattfinden, der Spaziergang ist für bis zu 25 Personen konzipiert, die Bewerbung hat noch nicht begonnen. Der Spaziergang ist offen für alle Studierende, wir warten noch auf konkretere Infos bzgl. Barrierearmut.

Text Spaziergang:

Mädchen*Bildung | Frauen*Studium

1365 wird die Wiener Universität gegründet.

Erst 532 Jahre später werden Frauen zum Hochschulstudium zugelassen.

Dazwischen liegt die Einführung der Unterrichtspflicht durch Kaiserin Maria Theresia und der ausdauernde Kampf der Ersten Frauen*Bewegung um Mädchenbildung und die Zulassung der Frauen* zum Studium.

Wie wurde das Recht auf höhere Bildung für Mädchen* durchgesetzt? Wer waren die Pionierinnen der höheren Frauen*Bildung?

Und wie sieht es heute mit Frauen* an den Universitäten aus?

Ein spannender, aufschlussreicher Spaziergang auf den Spuren der Bildungsgeschichte von Mädchen* und Frauen*!

Öffentlichkeitsarbeit

- *Gemeinsam.Sicher Unsere Tipps ans Innenministerium*

Als Reaktion auf die im Rahmen der Initiative Gemeinsam.Sicher verfassten „Tipps“ zu Gewaltprävention für Frauen im öffentlichen Raum hat das Referat für feministische Politik Tipps an das Innenministerium verfasst.

- 8. März

Gemeinsam mit dem Referat für Öffentlichkeitsarbeit plant das Referat für feministische Politik eine Kampagne für den 8. März. Hauptfokus der Kampagne werden einerseits die Demonstration takebackthetreet sein, aber auch sexualisierte Gewalt an Hochschulen.

Im Zuge der Beratungstätigkeit des letzten Semesters hat sich immer stärker gezeigt wie weit verbreitet sexualisierte Gewalt an Hochschulen ist und wie oft die Institutionen in ihrem Umgang und Aufarbeitung dieser komplett versagen .



Umfrage sexualisierte Gewalt an Hochschulen

Am 22.02.2022 hat das Referat für feministische Politik mit Unterstützung des Vorsitzteams ein Gespräch mit einer Person der IGSF (Interdisziplinäre Gesellschaft für Sozialtechnologie und Forschung OG) um die geplante Umfrage zu besprechen.

Frauen*Solidarität

Eine Vertreterin der Zeitschrift Frauen*Solidarität ist an das Referat für feministische Politik herantreten und hat um eine Kooperation angefragt. Nach Rücksprache mit dem Vorsitzteam werden gerade die Kooperationsmöglichkeiten evaluiert und entsprechende Gespräche demnächst geführt

Forum Hochschule

Gemeinsam mit dem Queer Referat sichtet das Referat für feministische Politik das Kapitel queerfeministische Hochschule und prüft dieses auf seine Aktualität, weiters werden gerade Expert_innen für die Überarbeitung recherchiert.

interne Vernetzung

Das Referat für feministische Politik organisiert gerade zwei Brunches für die Ehrenamtlichen der Bundesvertretung, einer für FLINTA+ Personen und einer für migrantische Personen, BIPOC und jüdische Personen.

Die Brunches sollen einen Raum öffnen in dem sich ausgetauscht und reflektiert werden kann.